

# HEIDELBERG UND SOLENIS BARRIEREBESCHICHTUNG BEI VERPACKUNGEN

Heidelberg und Solenis arbeiten künftig bei Papierverpackungen zusammen. Ziel ist die Entwicklung eines kostengünstigen Verfahrens, Barrierebeschichtungen für faserbasierte Verpackungen direkt in den Rollen-Flexodruck-Prozess der Heidelberg Boardmaster zu integrieren.

Text und Bilder: Heidelberg

**B**arrierebeschichtungen dienen dazu, das Aus- oder Eindringen von Wasser oder Wasserdampf, heißen und kalten Flüssigkeiten, Ölen und Fetten aus beziehungsweise in Papierverpackungen zu verhindern. »Der weltweit wachsende Bedarf an nachhaltig produzierten, kostengünstigen, wiederverwertbaren beziehungsweise kompostierbaren Verpackungen macht ›Flexible Paper‹ zu einem attraktiven Wachstumsmarkt«, sagt Dr. DAVID SCHMEDDING, Vorstand Technik & Vertrieb bei Heidelberg. »Unsere Rollenflexodruckmaschine Boardmaster mit ihrer Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 600 Metern pro Minute und einer Verfügbarkeit von bis zu 90 Prozent bietet dafür die idealen Voraussetzungen. In der Zusammenarbeit mit Solenis zielen wir auf die kostengünstige

Produktion von Verpackungen für die Lebensmittelindustrie.«

## Durchbruch bei Barrierebeschichtungen erwartet

Für die Qualität und Sicherheit von Flexible-Paper-Verpackungen spielt das kostengünstige Aufbringen von Barrierebeschichtungen eine zentrale Rolle. Bei der Zusammenarbeit von Heidelberg und Solenis geht es daher darum, die einzelnen Baugruppen der Boardmaster, die chemische Zusammensetzung der Barriere Coatings von Solenis sowie die gesamte Prozesstechnik optimal aufeinander abzustimmen und für Verpackungsproduzenten verfügbar zu machen. Zugleich soll der Einsatz von Kunststoffen durch umweltfreundliche Alternativen mit verbesserter Barrierefunktionalität

reduziert werden. Das Gesamtpaket soll Kunden ermöglichen, ihr Anwendungsspektrum mit verbesserten Barrierefunktionen zu erweitern. Als Ergebnis werden kostenoptimal produzierte Anwendungen angestrebt, die überwiegend wiederverwertbar, recycelbar, erneuerbar und kompostierbar sind.

»Verpackungsunternehmen stehen unter zunehmendem Druck, Prozesse zu optimieren und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen«, sagte WILLIAM KUECKER, Senior Director, Strategic Marketing bei Solenis. »Mit der Kombination aus Drucktechnologie und Speziallacken lässt sich die Produktleistung steigern und die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten erfüllen.«

> [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

> [www.solenis.com](http://www.solenis.com)



Ziel der Vereinbarung zwischen Heidelberg und Solenis ist die Entwicklung eines kostengünstigen Verfahrens, Barrierebeschichtungen für faserbasierte Verpackungen direkt in den bestehenden Rollenflexodruck-Prozess mit der Boardmaster zu integrieren.



Beispiel für den Auftrag von Barrierebeschichtungen auf Papierverpackungen.

## SILBER DRUCK

### Zweite Rapida 106 X Zehnfarben

Auf der drupa bestellte Silber Druck, seit 2012 Anwender von Rapida-Bogenoffsettechnik, erneut eine Hochleistungs-Bogenoffsetmaschine Rapida 106 X bei Koenig & Bauer. Die Zehnwerkemaschine mit Bogenwendung für die 5-über-5-Produktion und zusätzlichem Lackwerk wird im kommenden Jahr nach Lohfelden geliefert.



Das Management-Team von Silber Druck sowie Koenig & Bauer vor der neuen Rapida 106 X auf dem drupa-Stand von Koenig & Bauer.

Inzwischen erhielt die auf Broschüren, Zeitschriften und Kataloge spezialisierte Druckerei, die im Web-to-Print- und B2B-Geschäft tätig ist, eine Zehnfarbenmaschine mit Wendung. Sie ersetzt einen Vorgänger aus dem Jahr 2014.

> [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)

> [www.silberdruck.de](http://www.silberdruck.de)

## KOENIG & BAUER

### Individuelle Bedienungsanleitungen

Damit sich Anwender bei Betriebsanleitungen nicht mit redundanten Informationen beschäftigen müssen, werden Betriebsanleitungen und Wartungsinformationen für Rapidas automatisiert und maßgeschneidert zu genau einer Maschine erstellt. Das bietet einen schnellen Zugriff auf relevante Informationen.

> [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)

# Drei Plattformen – ein Thema: Programmatic Print.

## Th!nk Pr!nt D!fferent!

Print ist für uns kein Massenmedium mehr. Wir setzen auf One-to-One. Selbst bei Millionenauflagen ist für uns jedes einzelne Blatt Papier – ein Unikat. Quasi der flachste Flatscreen der Welt. Den bespielen wir nach dem R.E.A.C.H.-Prinzip\*. Damit erzielen wir die höchsten Conversion-Rates aller Kanäle. That's the D!fference. Let's Th!nk Pr!nt auf unsere Art und Weise!

### PRESS publiziert

Wir stellen Programmatic Print ins Rampenlicht.



### CAMPUS lehrt

Wir vertiefen das Wissen um Programmatic Print.



### STAGE begeistert

Wir bieten Marktplatz und Bühne für Programmatic Print.



\* Mehr zur  
Erfolgsformel  
im Program-  
matic Print

[programmatic-print.org](http://programmatic-print.org)

**PPA**  
Programmatic  
Print Alliance